

Arndt, Ernst Moritz: Des Kriegers Zuversicht auf Gott (1814)

- 1 Nun walt' es Gott, der alles kann,
- 2 Der große starke Held!
- 3 Mit ihm frisch auf, so Roß als Mann!
- 4 Frisch auf, ins Feld! ins Feld!

- 5 Frisch auf! und wäre Feindeszahl
- 6 Wie Sand, wie Sand am Meer –
- 7 Wer seine Sache Gott befahl,
- 8 Für den wird Gott ein Heer.

- 9 Er streut den Sand im Sturm dahin,
- 10 Verweht des Herbstes Laub:
- 11 So weht er auch Tyrannen hin
- 12 Und Henker in den Staub.

- 13 Drum frisch, ihr Brüder insgemein!
- 14 Drum frisch fürs Vaterland!
- 15 Mit Gott dem Helfer froh hinein
- 16 Fürs heil'ge deutsche Land!

- 17 Mit Gott dem Helfer froh hinein
- 18 In Dampf und Pulverrauch!
- 19 Das alte Land soll unser sein,
- 20 Die alte Freiheit auch!

- 21 Hinein! und färbt die Schwerter rot!
- 22 Die Rosseshufen rot!
- 23 Schlacht alle Welschen mausetot!
- 24 Schlacht alle Buben tot!

- 25 Hinein! und laßt die Fahnen wehn!
- 26 Gott! Freiheit! Vaterland!
- 27 Und wenn wir uns nicht wiedersehn,

28 So deckt uns deutscher Sand.

(Textopus: Des Kriegers Zuversicht auf Gott. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59571>)